



Morgen geht's los:  
Zum letztenmal vorm Urlaub ins Büro

Der Hupen jämmerlich Gewinsel  
verstummt, und um ein liebend  
Pärchen  
spinnt auf der Haltestellen-Insel  
sich leis' ein rosarotes Märchen:

Die Häuser weichen. Sie zerfließen,  
das Pflaster wird zur blauen Welle,  
und traumersehnte Inseln sprießen  
in zartbesonnener Morgenhelle . . .

Wie hinter einer Zauberrampe  
liegt alles das, wonach sie lechzen,  
nur eine einzige Bogenlampe  
mahnt an die Kraftbuslinie 16 . . .

\*

Der Rundfunk singt von Sonderzügen  
und löst der Feriensehnsucht Fessel:  
das Zimmer wird zur Insel Rügen,  
zum Strandkorb wird der  
Lederfessel . . .

Man hat schon Salzgeschmack im  
Munde,  
der Teppich blüht als Sandmeer  
sauber,  
und erst der „Schluß der  
Bäderstunde“ —  
vom Funk verkündet — bricht den  
Zauber!

Ihr kennt sie, diese letzten Nächte  
vor Urlaubsanfang, wenn der armen  
und abgehetzten Großstadtknechte  
die Seen der Träume sich erbarmen;